

## ZUSÄTZLICHES ANGEBOT: MEIN PFERD UND ICH SELBST

Erste Erfahrung mit dem Pferd ab 4 Jahren  
Konzept: Selbsterfahrung mit einem Lebewesen

Das Thema „Mein Pferd und ich selbst“ bietet Ihrem Kind die Möglichkeit sich in einer Kleingruppe intensiv mit einem Lebewesen auseinanderzusetzen. Es erfordert viel Mut und Neugierde, ohne den gewohnten Schutzraum der Eltern, Selbstvertrauen und Gruppenfähigkeit für sich zu entdecken. Das erste Lernen von wirklicher Selbstständigkeit beginnt mit 4 Jahren.

Aus meiner langen Erfahrung mit Kindern aller Altersstufen weiß ich um die Bedeutung, wie wichtig es ist, Kindern ein lebendiges Umfeld zum Lernen und Entdecken zu ermöglichen.



Im Kontakt zum Pferd ergibt sich aus dem natürlichen Respekt heraus eine neue Form der Kommunikation, das Erleben von Grenzen aber auch die Möglichkeit über sich und ein anderes Lebewesen etwas Neues zu erfahren und Zutrauen zu sich selbst zu entwickeln.

Auf Grund vieler negativer und belastender Umwelteinflüsse werden Kinder ihrem natürlichen Lebensraum entfremdet. Zu wenig Bewegung, geringe Außenaktivitäten, zu früher Einfluss von Medien (Fernsehen, Video, elektronisches Spielzeug), aber auch familiäre Belastungen führen zu kindlichem Stressverhalten und Ausweichverhalten in der motorischen und seelischen Entwicklung.

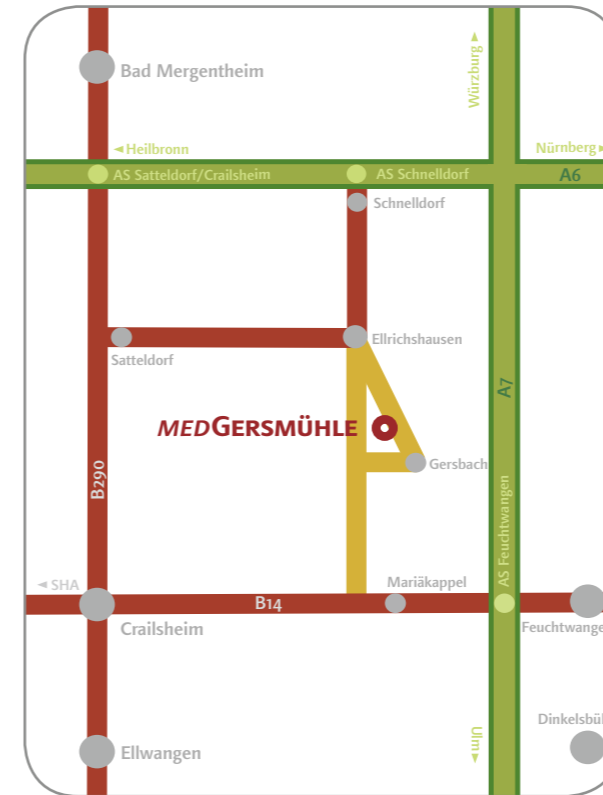
Leitung: C. Schibura-Dobler ( Reittherapeutin SG-TR – Physiotherapeutin für Kinder ), Gersbach 1, 74589 Satteldorf, Fon 0 79 50 - 92 51 80  
Kosten: auf Anfrage

## LAGEPLAN ADRESSE

MEDGERSMÜHLE  
Bereich Therapeutisches Reiten  
Gersbach 1/1  
74589 Satteldorf-Ellrichshausen  
Fon 0 79 50 - 92 51 80 Fax - 29 28  
info@med-gersmuehle.de  
www.med-gersmuehle.de



MEDGERSMÜHLE  
Therapeutisches Zentrum für  
Kinder- und Jugendmedizin Gersbach



Gestaltung: www.caverne-medix.de

MEDGERSMÜHLE  
Therapeutisches Zentrum für  
Kinder- und Jugendmedizin Gersbach

## THERAPEUTISCHES REITEN

Cordia Schibura-Dobler



# THERAPEUTISCHES REITEN



Das Pferd dient als Medium für ganzheitliche therapeutische Maßnahmen. Pferde haben die Fähigkeit die seelische und körperliche Verfassung des Menschen unmittelbar zu erspüren.

Sie nehmen sehr schnell wahr, ob der Mensch ängstlich, verspannt, unruhig oder vertrauensvoll und in sich ruhend auftritt.

Die Interaktion zwischen Pferd und Mensch bietet ein neues Lernfeld für die zwischenmenschliche Kommunikation.

Das Pferd beantwortet das menschliche Tun auf seine artspezifische Weise.



Die selbstständige Auseinandersetzung mit dem Pferd ermöglicht:

- Sinnesanregung
- Gleichgewichtstraining und Koordinationsschulung
- Steigerung der körperlichen Beweglichkeit
- Steigerung des Selbstbewusstseins
- Förderung der Konzentration
- Förderung der Leistungsfähigkeit

Zielgruppe

- Begleitende Fördermaßnahme bei Entwicklungsauffälligkeiten
- Für Kinder und Erwachsene mit motorischen Entwicklungsstörungen
- Motorisches Lernen – Bobath Konzept

Pferde und Umfeld

Ausgebildete Islandpferde in Offenstallhaltung, mit Reitplatz und idyllischem Gelände.

Der junge Mensch braucht seinesgleichen, aber auch Tiere, überhaupt Elementares, Wasser, Dreck, Gebüsch, Spielraum. Man kann ihn auch ohne das alles aufwachsen lassen, mit Teppichen, Stofftieren und asphaltierten Höfen und Straßen. Er überlebt es, doch soll man sich dann nicht wundern, wenn er später bestimmte soziale Grundleistungen nie mehr erlernt! ALEXANDER MITSCHERLICH

## TIERGESTÜTZTE THERAPIE

Tiergestützte Therapie bietet einen hohen Motivationsreiz für die Entwicklung in motorischen, kognitiven, emotionalen und sozialen Bereichen.

Die reichhaltigen Sinneseindrücke und der ständige Wechsel in der Kommunikation mit dem Partner Tier fordern und fördern das Kind – den Mensch ganzheitlich.

Die Psychodynamische Bewegungsübertragung vom Kind zum Medium Pferd erfordert eine Höchstleistung an gedanklicher Vorbereitung.

Die Motivation etwas zu erreichen ist der innere Motor für sämtliche Handlungsmuster im körperlichen – geistigen und seelischem Prozess.

Bewegung mit einem Lebewesen zu erfüllen – zu erspüren – auszuprobieren – Erfahrungen zu sammeln – zu beobachten ... führt zu einem Wohlbefinden mit sich selbst, steigert das Selbstwertgefühl und das Selbstvertrauen.

